

Städtereisenstudie 2021/22: Insightwissen für den Städtetourismus während und nach Corona

- Angebot Individualauswertung -

Umsetzung im Rahmen der Fördermaßnahme
LIFT Wissen des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Klimaschutz

DTV
Deutscher
Tourismusverband

ETI  **EUROPÄISCHES
TOURISMUS INSTITUT**

ST ELMO'S
TOURISMUSMARKETING

Gefördert durch:

 **Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STÄDTEREISENSTUDIE 2021/2022: INDIVIDUALAUSWERTUNG

Individuelle Auswertung der Städtereisenstudie 2021/2022 für die eigene Stadt



- ➔ Individuelle Aufbereitung der Ergebnisse der Städtereisenstudie 2021/2022 für die eigene Stadt (Bekanntheit und Themeneignung) in Ergänzung zur Langfassung der Städtereisenstudie 2021/2022
- ➔ Darstellung der eigenen Stadt im Vergleich zum Durchschnitt aller 150 Städte sowie zur Vergleichsgruppe (Must-See-Städte, Historic Highlights, Event Cities, Green-/Blue-Cities)
- ➔ *optional*: Aufbereitung der Ergebnisse nach Sinus-Milieus®

Individualauswertung:

1.490,- Euro zzgl. USt.

- ➔ Individualauswertung der Städtereisenstudie 2021/2022 inkl. Vergleiche

Auswertung nach Sinus-Milieus®:

Individualauswertung + 1.850,- Euro zzgl. USt.

- ➔ zusätzlich Aufbereitung der Ergebnisse der Städtereisenstudie 2021/2022 nach Sinus-Milieus®

Kontaktieren Sie uns für die Bestellung Ihrer individuellen Auswertung der Städtereisenstudie gerne per E-Mail: info@eti-institut.de

Zur individuellen Bewertung und Interpretation der Studienergebnisse stehen unsere Kolleg:innen von PROJECT M und St. Elmo's gerne zur Verfügung.

Städtereisestudie 2021/2022: Insightwissen für den Städtetourismus während und nach Corona

ZIELSETZUNG DER STUDIE

Der Städtetourismus steht wegen der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen. Aufgrund der noch unsicheren und deutlich langsamer wiederkehrenden Nachfrage aus internationalen Quellmärkten gewinnt der deutsche Binnenmarkt an Bedeutung. Gleichzeitig rückt die Zurückhaltung bei Geschäftsreisen die städtereiseaffinen Freizeitgäste in den Fokus. Deshalb ist es wichtig, veränderte Gästebedürfnisse, Angebotsformen, Verhaltensmuster und damit neue Rahmenbedingungen und Gestaltungsparameter für das Destinationsmanagement und den Städtetourismus insgesamt frühzeitig zu untersuchen. Um veränderte Gästebedürfnisse, Verhaltens-/ Konsummuster und neue Anforderungen für den Städtetourismus zu erfassen, ist es notwendig, fundierte Marktforschungsdaten aufzubauen und diese fachlich gut aufbereitet zu vermitteln.

Dieses Ziel verfolgt die „Städtereisestudie 2021/2022: Insightwissen für den Städtetourismus während und nach Corona“. Die Studie wird vom Deutschen Tourismusverband und den Projektpartnern Europäisches Tourismus Institut (ETI) sowie St. Elmos's Tourismusmarketing erstellt. Es handelt sich um ein Vorhaben, das im Rahmen der Fördermaßnahme LIFT WISSEN des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz umgesetzt wird.

THEMENSCHWERPUNKTE

Die Städtereisenstudie 2021/2022 soll praxisnahes Insightwissen für den Städtetourismus liefern.

Dies reicht jedoch aufgrund der Individualisierung des Reisens, der hohen Bedeutung des Städtetourismus für den Tourismus insgesamt, der Dynamik der Gästebedürfnisse/des Marktgeschehens und der unterschiedlichen Städtetypen nicht als allgemeine Grundlage.

Es braucht eine Differenzierung nach:

- Nachfrage-/Entwicklungspotenzial und Nachfrageschwerpunkte im Binnentourismus
- Gästetypen (Nachfragefokus sowie Zuordnung zu gesellschaftlichen Milieustrukturen – Sinus Milieus) und Unterschiede bei Bedürfnissen, Reiseverhalten, Entscheidungskriterien
- Städtetypen (Angebotsfokus)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ETI  **EUROPÄISCHES
TOURISMUS INSTITUT**

SI ELMO'S
TOURISMUSMARKETING

DTV 
Deutscher
Tourismusverband e.V.

Städtereisestudie 2021/2022: Insightwissen für den Städtetourismus während und nach Corona

METHODIK DER STUDIE



ERHEBUNGSART: Befragung im Online-Access-Panel



ZIELGRUPPE: Repräsentativbefragung der deutschen Bevölkerung im Alter ab 18-69 J. (n=6.984), dabei Vertiefung mit städtereisen-affinen Personen (n=5.037)



UNTERSUCHUNGSgegenstand: Reise- und Informationsverhalten, Interesse an städtespezifischen Themen, Kenntnis und Eignung von 150 europäischen Städten



ERHEBUNGSZEIT: Mitte November – Anfang Dezember 2021



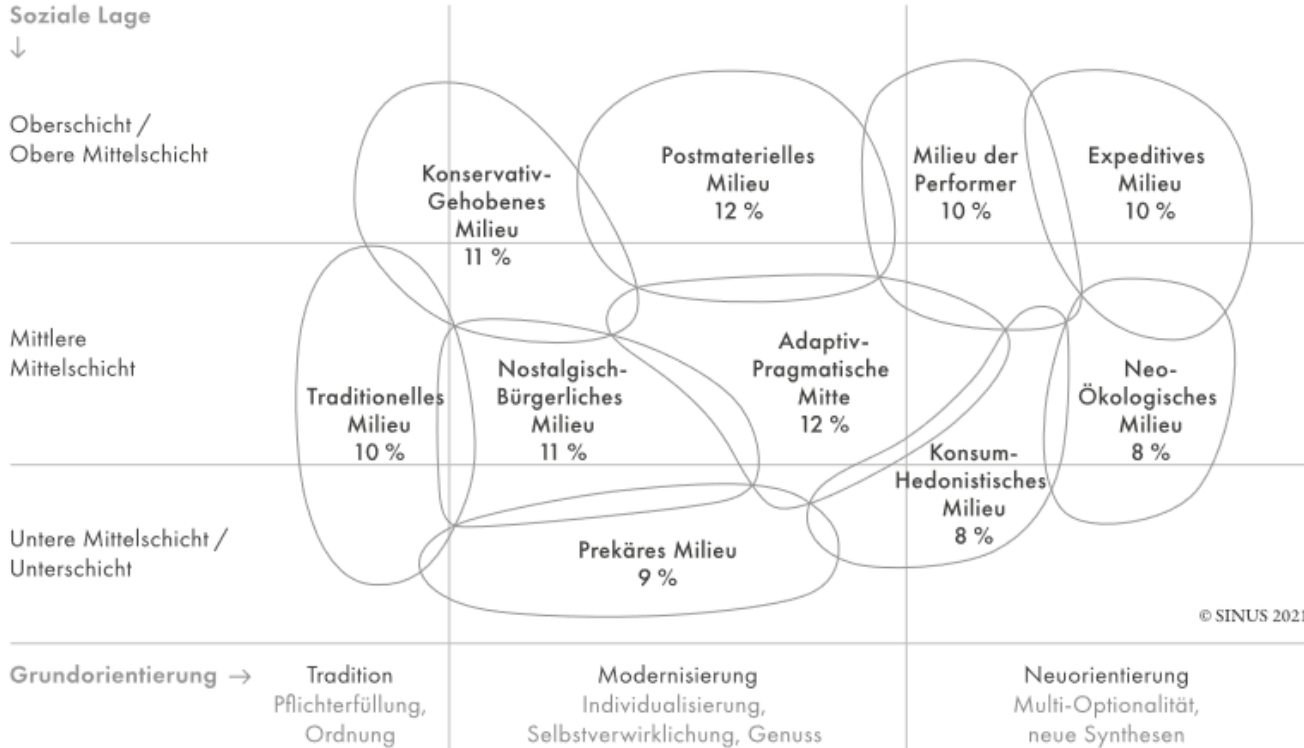
THEMENSCHWERPUNKTE DER BEFRAGUNG:

- Motive für Städtereisen
- Besuchswahrscheinlichkeit von Städten und Eignung für Themen
- Reiseverhalten während und nach Corona
- Befragtenstruktur und Soziodemographie

Vertiefende Auswertung der Befragung auf der Grundlage des 2021 weiterentwickelten Modells der Sinus-Milieus® des Sinus-Instituts

Soziale Lage und Grundorientierung

Sinus-Milieus® in Deutschland 2021



Die Sinus-Milieus beschreiben im übertragenen Sinne eine „Gruppe Gleichgesinnter“, die sich in Lebensauffassung, Werteset oder ihrer Lebensweise ähneln.

Mit den Informationen zu den einzelnen Milieus lassen sich die Erkenntnisse aus der Studie noch besser in den Bezug zum Lifestyle, Medien-, Reise- oder Konsumverhalten einzelner Zielgruppen interpretieren.

Mehr Informationen: <https://www.sinus-institut.de/sinus-milieus/sinus-milieus-deutschland>

sinus:

In der Studie wurden 150 Städte berücksichtigt.

Aachen	Celle	Graz	Lausanne	Neuss	Speyer
Aarhus	Chemnitz	Greifswald	Leipzig	Norderstedt	Stade
Amsterdam	Cottbus	Hagen	Leverkusen	Nürnberg	Stettin
Augsburg	Danzig	Halle (Saale)	Lingen (Ems)	Oberhausen	Stockholm
Baden-Baden	Darmstadt	Hamburg	Linz	Offenbach am Main	Stralsund
Bamberg	Dortmund	Hameln	Lissabon	Oldenburg (Oldenburg)	Stuttgart
Barcelona	Dresden	Hanau	Ljubljana	Oslo	Tallinn
Basel	Duisburg	Hannover	Lodz/Lodsch	Osnabrück	Trier
Bayreuth	Düsseldorf	Heidelberg	London	Paderborn	Tübingen
Bergisch Gladbach	Eisenach	Heilbronn	Lübeck	Paris	Turin
Berlin	Erfurt	Helsinki	Ludwigshafen	Passau	Ulm
Bern	Erlangen	Hildesheim	Lugano	Pforzheim	Venedig
Bielefeld	Essen	Ingolstadt	Lüneburg	Potsdam	Warschau
Bochum	Flensburg	Innsbruck	Luxemburg	Prag	Weimar
Bologna	Florenz	Jena	Luzern	Recklinghausen	Wetzlar
Bonn	Frankfurt am Main	Karlsruhe	Lyon	Regensburg	Wien
Bozen	Freiburg im Breisgau	Kassel	Madrid	Reutlingen	Wiesbaden
Brandenburg an der Havel	Fulda	Kiel	Magdeburg	Rom	Wilhelmshaven
Bratislava	Fürth	Klagenfurt	Mailand	Rostock	Wismar
Braunschweig	Gelsenkirchen	Koblenz	Mainz	Rotterdam	Wolfsburg
Bremen	Genf	Köln	Mannheim	Saarbrücken	Worms
Bremerhaven	Gießen	Konstanz	Marburg	Salzburg	Wuppertal
Breslau	Görlitz	Kopenhagen	Mönchengladbach	Sankt Gallen	Würzburg
Brüssel	Goslar	Krakau	München	Sankt Pölten	Zürich
Budapest	Göttingen	Krefeld	Münster	Schwerin	Zwickau

Zur Einordnung der Kompetenzen und besseren Vergleichbarkeit verschiedener Städte und Städtetypen wurden als Orientierungsrahmen Vergleichsgruppen gebildet.

Für die Auswertung wurden entsprechend der zielgruppenspezifischen Sichtweise auf die Städte und deren Angebotsportfolio insgesamt vier Teilgruppen von Städten gebildet. Diese Teilgruppen werden zur Einordnung der Einzelwerte der Städte herangezogen. Die Einteilung dient als Orientierungsrahmen.

Must See-Städte

Tourismusmetropolen wie London, Paris etc. mit einer hohen Magnetwirkung und einer meist Vielzahl an international renommierten Sehenswürdigkeiten

Historic Highlight-Städte

Städte wie Aachen, Potsdam, Trier etc. mit einer hohen Anzahl bedeutender kulturhistorischer Gebäude und bedeutenden Stätten und Geschichtsorten

Event Cities

Städte wie Frankfurt, Hannover, Köln etc. mit einem hohen anlassbezogenen Eventfokus bei den Besuchern

Green-/Blue Cities

Städte wie Freiburg, Lübeck, Rostock etc. mit einem hohen grünen oder wasserspezifischen Stadt- und Stadtumlandbezug

Must-See-Städte

Historic Highlights

Event Cities

Green-/Blue-Cities

Zur Einordnung der Städte wurden als Orientierungsrahmen Vergleichsgruppen gebildet. Zu den **Must-See-Städten** zählen folgende 24 Städte:

Aachen	Celle	Graz	Lausanne	Neuss	Speyer
Aarhus	Chemnitz	Greifswald	Leipzig	Norderstedt	Stade
Amsterdam	Cottbus	Hagen	Leverkusen	Nürnberg	Stettin
Augsburg	Danzig	Halle (Saale)	Lingen (Ems)	Oberhausen	Stockholm
Baden-Baden	Darmstadt	Hamburg	Linz	Offenbach am Main	Stralsund
Bamberg	Dortmund	Hameln	Lissabon	Oldenburg (Oldenburg)	Stuttgart
Barcelona	Dresden	Hanau	Ljubljana	Oslo	Tallinn
Basel	Duisburg	Hannover	Lodz/Lodsch	Osnabrück	Trier
Bayreuth	Düsseldorf	Heidelberg	London	Paderborn	Tübingen
Bergisch Gladbach	Eisenach	Heilbronn	Lübeck	Paris	Turin
Berlin	Erfurt	Helsinki	Ludwigshafen	Passau	Ulm
Bern	Erlangen	Hildesheim	Lugano	Pforzheim	Venedig
Bielefeld	Essen	Ingolstadt	Lüneburg	Potsdam	Warschau
Bochum	Flensburg	Innsbruck	Luxemburg	Prag	Weimar
Bologna	Florenz	Jena	Luzern	Recklinghausen	Wetzlar
Bonn	Frankfurt am Main	Karlsruhe	Lyon	Regensburg	Wien
Bozen	Freiburg im Breisgau	Kassel	Madrid	Reutlingen	Wiesbaden
Brandenburg an der Havel	Fulda	Kiel	Magdeburg	Rom	Wilhelmshaven
Bratislava	Fürth	Klagenfurt	Mailand	Rostock	Wismar
Braunschweig	Gelsenkirchen	Koblenz	Mainz	Rotterdam	Wolfsburg
Bremen	Genf	Köln	Mannheim	Saarbrücken	Worms
Bremerhaven	Gießen	Konstanz	Marburg	Salzburg	Wuppertal
Breslau	Görlitz	Kopenhagen	Mönchengladbach	Sankt Gallen	Würzburg
Brüssel	Goslar	Krakau	München	Sankt Pölten	Zürich
Budapest	Göttingen	Krefeld	Münster	Schwerin	Zwickau

Zur Einordnung der Städte wurden als Orientierungsrahmen Vergleichsgruppen gebildet. Zu den **Historic Highlights** zählen folgende 34 Städte:

Aachen	Celle	Graz	Lausanne	Neuss	Speyer
Aarhus	Chemnitz	Greifswald	Leipzig	Norderstedt	Stade
Amsterdam	Cottbus	Hagen	Leverkusen	Nürnberg	Stettin
Augsburg	Danzig	Halle (Saale)	Lingen (Ems)	Oberhausen	Stockholm
Baden-Baden	Darmstadt	Hamburg	Linz	Offenbach am Main	Stralsund
Bamberg	Dortmund	Hameln	Lissabon	Oldenburg (Oldenburg)	Stuttgart
Barcelona	Dresden	Hanau	Ljubljana	Oslo	Tallinn
Basel	Duisburg	Hannover	Lodz/Lodsch	Osnabrück	Trier
Bayreuth	Düsseldorf	Heidelberg	London	Paderborn	Tübingen
Bergisch Gladbach	Eisenach	Heilbronn	Lübeck	Paris	Turin
Berlin	Erfurt	Helsinki	Ludwigshafen	Passau	Ulm
Bern	Erlangen	Hildesheim	Lugano	Pforzheim	Venedig
Bielefeld	Essen	Ingolstadt	Lüneburg	Potsdam	Warschau
Bochum	Flensburg	Innsbruck	Luxemburg	Prag	Weimar
Bologna	Florenz	Jena	Luzern	Recklinghausen	Wetzlar
Bonn	Frankfurt am Main	Karlsruhe	Lyon	Regensburg	Wien
Bozen	Freiburg im Breisgau	Kassel	Madrid	Reutlingen	Wiesbaden
Brandenburg an der Havel	Fulda	Kiel	Magdeburg	Rom	Wilhelmshaven
Bratislava	Fürth	Klagenfurt	Mailand	Rostock	Wismar
Braunschweig	Gelsenkirchen	Koblenz	Mainz	Rotterdam	Wolfsburg
Bremen	Genf	Köln	Mannheim	Saarbrücken	Worms
Bremerhaven	Gießen	Konstanz	Marburg	Salzburg	Wuppertal
Breslau	Görlitz	Kopenhagen	Mönchengladbach	Sankt Gallen	Würzburg
Brüssel	Goslar	Krakau	München	Sankt Pölten	Zürich
Budapest	Göttingen	Krefeld	Münster	Schwerin	Zwickau

Zur Einordnung der Städte wurden als Orientierungsrahmen Vergleichsgruppen gebildet. Zu den **Event Cities** zählen folgende 71 Städte:

Aachen	Celle	Graz	Lausanne	Neuss	Speyer
Aarhus	Chemnitz	Greifswald	Leipzig	Norderstedt	Stade
Amsterdam	Cottbus	Hagen	Leverkusen	Nürnberg	Stettin
Augsburg	Danzig	Halle (Saale)	Lingen (Ems)	Oberhausen	Stockholm
Baden-Baden	Darmstadt	Hamburg	Linz	Offenbach am Main	Stralsund
Bamberg	Dortmund	Hameln	Lissabon	Oldenburg (Oldenburg)	Stuttgart
Barcelona	Dresden	Hanau	Ljubljana	Oslo	Tallinn
Basel	Duisburg	Hannover	Lodz/Lodsch	Osnabrück	Trier
Bayreuth	Düsseldorf	Heidelberg	London	Paderborn	Tübingen
Bergisch Gladbach	Eisenach	Heilbronn	Lübeck	Paris	Turin
Berlin	Erfurt	Helsinki	Ludwigshafen	Passau	Ulm
Bern	Erlangen	Hildesheim	Lugano	Pforzheim	Venedig
Bielefeld	Essen	Ingolstadt	Lüneburg	Potsdam	Warschau
Bochum	Flensburg	Innsbruck	Luxemburg	Prag	Weimar
Bologna	Florenz	Jena	Luzern	Recklinghausen	Wetzlar
Bonn	Frankfurt am Main	Karlsruhe	Lyon	Regensburg	Wien
Bozen	Freiburg im Breisgau	Kassel	Madrid	Reutlingen	Wiesbaden
Brandenburg an der Havel	Fulda	Kiel	Magdeburg	Rom	Wilhelmshaven
Bratislava	Fürth	Klagenfurt	Mailand	Rostock	Wismar
Braunschweig	Gelsenkirchen	Koblenz	Mainz	Rotterdam	Wolfsburg
Bremen	Genf	Köln	Mannheim	Saarbrücken	Worms
Bremerhaven	Gießen	Konstanz	Marburg	Salzburg	Wuppertal
Breslau	Görlitz	Kopenhagen	Mönchengladbach	Sankt Gallen	Würzburg
Brüssel	Goslar	Krakau	München	Sankt Pölten	Zürich
Budapest	Göttingen	Krefeld	Münster	Schwerin	Zwickau

Zur Einordnung der Städte wurden als Orientierungsrahmen Vergleichsgruppen gebildet. Zu den **Green-/Blue-Cities** zählen folgende 21 Städte:

Aachen	Celle	Graz	Lausanne	Neuss	Speyer
Aarhus	Chemnitz	Greifswald	Leipzig	Norderstedt	Stade
Amsterdam	Cottbus	Hagen	Leverkusen	Nürnberg	Stettin
Augsburg	Danzig	Halle (Saale)	Lingen (Ems)	Oberhausen	Stockholm
Baden-Baden	Darmstadt	Hamburg	Linz	Offenbach am Main	Stralsund
Bamberg	Dortmund	Hameln	Lissabon	Oldenburg (Oldenburg)	Stuttgart
Barcelona	Dresden	Hanau	Ljubljana	Oslo	Tallinn
Basel	Duisburg	Hannover	Lodz/Lodsch	Osnabrück	Trier
Bayreuth	Düsseldorf	Heidelberg	London	Paderborn	Tübingen
Bergisch Gladbach	Eisenach	Heilbronn	Lübeck	Paris	Turin
Berlin	Erfurt	Helsinki	Ludwigshafen	Passau	Ulm
Bern	Erlangen	Hildesheim	Lugano	Pforzheim	Venedig
Bielefeld	Essen	Ingolstadt	Lüneburg	Potsdam	Warschau
Bochum	Flensburg	Innsbruck	Luxemburg	Prag	Weimar
Bologna	Florenz	Jena	Luzern	Recklinghausen	Wetzlar
Bonn	Frankfurt am Main	Karlsruhe	Lyon	Regensburg	Wien
Bozen	Freiburg im Breisgau	Kassel	Madrid	Reutlingen	Wiesbaden
Brandenburg an der Havel	Fulda	Kiel	Magdeburg	Rom	Wilhelmshaven
Bratislava	Fürth	Klagenfurt	Mailand	Rostock	Wismar
Braunschweig	Gelsenkirchen	Koblenz	Mainz	Rotterdam	Wolfsburg
Bremen	Genf	Köln	Mannheim	Saarbrücken	Worms
Bremerhaven	Gießen	Konstanz	Marburg	Salzburg	Wuppertal
Breslau	Görlitz	Kopenhagen	Mönchengladbach	Sankt Gallen	Würzburg
Brüssel	Goslar	Krakau	München	Sankt Pölten	Zürich
Budapest	Göttingen	Krefeld	Münster	Schwerin	Zwickau

Kontakt für Rückfragen und Bestellungen Ihrer individuellen Auswertung



Jurriën Dikken

Tel: +49 40 419 23 96 26

dikken@eti-institut.de

www.eti-institut.de

